



inside direct

01/2006

03.März 2006

Mitgliedervotum gegen Gespräche mit der GdF

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 08.03.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Die Mitgliederversammlung bekennt sich zum Freundschaftsvertrag mit der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di**
- 2. Der FDF-Vorstand wird aufgefordert, alle Gespräche mit der GdF über eine mögliche Zusammenarbeit zu beenden**

Begründung dafür sei, dass bereits seit der Gründung des Vorläufers des FDF unter der Bezeichnung FDFD im Januar 1961, aber auch in den folgenden Jahrzehnten des Bestehens, ein wichtiges Ziel des Verbandes die Wahrung seiner Unabhängigkeit vom Arbeitgeber wie auch andere Gremien wie z.B. die Lotse-norganisation VDF war.

Mit der Privatisierung der Flugsicherung wurde sowohl unter den getrennten Gewerkschaftsdächern DAG/ÖTV, aber auch unter dem gemeinsamen bei ver.di deutlich, dass ein gedeihliches Arbeiten mit dem VDF an gemeinsamen Zielen nahezu ausgeschlossen waren und sind.



Inzwischen ist der FDF der einzige reine Berufsverband bei der Deutschen Flugsicherung. Dies macht die Arbeit so wichtig und setzt ein hohes Maß an Unabhängigkeit voraus, welches uns nur in der Gewerkschaft ver.di geboten würde.

Die Beschlüsse wurden wie folgt angenommen:

1. Ja: 170 Stimmen	Nein: 1 Stimme	Enthaltungen: 1 Stimme
2. Ja: 93 Stimmen	Nein: 79 Stimmen	Enthaltungen: keine

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerrit Kühne', with a long horizontal flourish extending to the right.

Gerrit Kühne

Protokollführer

Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!